
BREMSATTRAPPEN FÜR ÄLTERE MÄRKLIN-DAMPFLOKS

GESAMMELTE INFORMATIONEN AUS DEM INTERNET. BITTE DAS COPYRIGHT BEACHTEN.

NUR FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH!

Stummis-Modellbahnforum: Autor: Rainer

Profil von floete100

 EuroCity (EC)	Benutzername: floete100 Alter: 61 Gruppen: <input type="button" value="Registrierte Benutzer"/> <input type="button" value="Los"/> Nenngröße: H0 Stromart: digital Steuerung: CU 6021 Gleise: M-Gleis Wohnort: Köln
--	--

Die von mir verwendeten Bremsen stammen aus einem Revell-Plastikbausatz! Es handelt sich dabei um 2162 "Baureihe 01 mit Wagner-Blechen". Und ich habe nicht nur die Bremsen verwendet, sondern auch Frontschräge, Luftkessel nebst Leitungen und Pufferbohle nebst Kupplung und Bremsschläuchen. Also nix für diejenigen unter uns, die ihre Loks unverändert lassen ...

Die Bremsen sind an 1 mm Bronzebügel geklebt. Diese sind auf Ms-Flachprofil 4 x 1,5 mm gelötet (die Dicke ist nötig, damit die Bügel nicht an die kleinen Zwischenzahnräder stoßen). Das vordere Ms-Stück habe ich einseitig und längs angeordnet - da war der kleine rote Kessel im Weg, der auf dem 2. Bild schön zu sehen ist.

Anbei Fotos von der Lok und den beiden Bremshalterungen - ich hoffe, Du kannst erkennen, wie es gemacht ist. Auf dem 3. Foto sind übrigens beide Halterungen zu sehen.

BR 01 - Scherenbremsen (siehe meine Fotos)

BR 18 - einseitig wirkende Bremsen, hinter den Rädern angeordnet, Klötze relativ weit unten (links auf Pos. "halb 5", rechts auf "halb 8")

BR 23 - Scherenbremsen

BR 24, 44 - einseitig wirkende Bremsen, vor den Rädern angeordnet, Klötze auf Achshöhe

BR 74 - etwas exotisch: 1. Kuppelachse ohne Bremsen, 2. und 3. dafür mit je einer einseitig wirkenden Bremse vorn und hinten, Klötze auf Achshöhe

BR 89 - wie BR 24



